

Nicht für jeden Unsinn zu haben

Angela Gheorghiu, rumänische Star-Sopranistin: „Ich bin recht flexibel, was die Ideen von Regisseuren angeht. Ich diskutiere mit ihnen. Einmal habe ich nicht mal diskutiert, da bin ich tatsächlich einfach gegangen. Das war bei einer ‚Traviata‘ in Madrid. Die Produktion sollte in einem SS-Ambiente spielen. Das habe ich nicht eingesehen. Es hatte nichts mit Alexandre Dumas' Romanvorlage zu tun und auch nichts mit Verdis Musik. Da konnte ich nur sagen: Ciao. Arrivederci. Ich informiere mich jetzt gründlich vorher über eine Produktion. Das erspart allen Beteiligten Peinlichkeiten. Besonders dem Publikum. Die kommen ja nicht, um mich in einem besonders absurden Kostüm zu sehen oder in einer verunglückten Inszenierung, die wollen mich vor allem hören. Es gibt so viele Opersänger, die an den modernen Inszenierungen leiden, sich jedoch nicht trauen, etwas zu sagen, weil sie Angst haben, nicht wieder engagiert zu werden.“

Zur Erinnerung

Aus dem Abschiedsbrief des deutschen Dichters HANS VENATIER (1903-1959), der vor 50 Jahren aus Protest gegen staatliche Verfolgung den Freitod wählte: „Der Staat ist viel, das Volk ist mehr! Der Staat ist die Organisationsform des Volkes. Wo er die Kräfte des Volkes weckt, ist Unterstützung, wo er zerstört, Widerstand Pflicht. Vaterland ist mir kein leeres Wort. Ich weiß, daß ich ein Deutscher bin und bleiben müßte, selbst wenn ich es nicht wollte, weil mich ‚die anderen‘ doch immer als Deutschen ansprechen würden. Die Gemeinschaft der Deutschen, im Staat zusammengefaßt, garantiert meine Existenz und mein Leben. Dafür habe ich meinen Dank abzustatten. Schlimm, daß deutsche Politiker nicht den Mut besitzen, sich Patrioten zu nennen, weil sie dann sofort von der Meute angebellt werden. Mögen sie bellen – ich bin ein Patriot!“

Gerard Menuhin, Sohn des weltberühmten Geigers

hat die Rechtsanwältin Sylvia Stolz, 42, die wegen ihrer Verteidigung von Ernst Zündel zu dreieinhalb Jahren Kerker verurteilt wurde, im Gefängnis besucht. Die „deutsche Jeanne d'Arc“, in Heidelberg inhaftiert, wurde vom Deutschen Richterbund für den Menschenrechtspreis vorgeschlagen.

Sprachregelung

Es gibt ein paar Staaten – darunter die USA, Großbritannien und die Bundesrepublik -, deren Vertreter in der UNO auf Befehl und Knopfdruck aus Tel Aviv den Saal verlassen müssen, wenn zum Beispiel Präsident Ahmadinejad zu Wort kommt.

Das sind – global gesehen – die wenigsten. Aber alle Zeitungen in der USA und EU-Zone haben eine einheitliche Wortregelung, wenn es zum Beispiel um diese Person geht. Alle. (Ausgenommen natürlich die nicht unterworfenen und wirklich unabhängigen Medien). Da heißt es einmal „Diktator“ (bei 63 % Wählerstimmen), Hetzer, Sprücheklopfer, Holocaustleugner usw. usw. Kein Wort über die Atomwaffen der Israeli, ihre Völkerrechtsverletzungen, ihre Kriegsverbrechen gegen die Palästinenser – vom gestohlenen Land ganz zu schweigen.

Aber diese Sprachregelung geht noch viel weiter – oder ist Ihnen noch nicht aufgefallen, daß Volkstreue, FPÖ-Wähler, Rechte, Nationale grundsätzlich nur „brüllen“, „johlen“ oder „toben“, während Linke ihre „antifaschistische Meinung äußern“ – auch wenn dabei Autos und Lokale brennen und verletzte Polizisten vom Tatort getragen werden? Fragt Ihr mungo

Gefallen

Ihnen die

KOMMENTARE?

Dann

**HELLEN
SIE
UNS**

durch:

- Abonnements
- Weitergabe
- Adressen
- Informationen

IM HAUSE MUSS BEGINNEN, WAS LEUCHTEN SOLL IM VATERLAND.

Pestalozzi

P. b. b. Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt

02Z030435 M

BÜCHERKOMMENTARE

AMALIA HINTERWÄLDLERIN VOR GERICHT

und andere Geschichten

Ursula Haverbeck – Verlag Georg Wiesholler, Goethestraße 27, D 85521 Ottobrunn – 76 Seiten - €9.—

Das Motto: Man kann nicht immer nur weinen! Eine politisch Verfolgte erzählte von ihren Erlebnissen im freiesten Land, das jemals auf deutschem Boden existierte.

AUFSTIEG UND NIEDERGANG DER DEUTSCHEN SPRACHE

Eduard J. Huber – Österr. Landsmannschaft, 1080 Wien, Fuhrmannngasse 18a – 112 Seiten - €8.20

Eine neue ECKARTSCHRIFT.

MACHTFAKTOR ZIONISMUS

Claus Nordbruch – Grabert Verlag, Tübingen – Leinen €19.80

Israels aggressive Außenpolitik.

BUCHTIP DES MONATS :

VERSCHWÖRUNG DER KRIEGSTREIBER 1914

Leon Degrelle – Verlag Druffel & Vowinckel, Landsbergerstraße 57, D 82266 Inning – 352 Seiten – Zahlreiche Bilder – Leinen €28.--

Das Attentat von Sarajewo. Hintermänner und Hintergründe.

DER DEUTSCH - FRANZÖSISCHE KRIEG 1870/71

Ganschow/Haselhorst/Ohnezeit – Ares Verlag, Hofgasse 5, 8020 Graz – Hart gebunden €29.90

Vorgeschichte, Verlauf und Folgen.

HOFFMANN VON FALLERSLEBEN EIN DEUTSCHER DICHTER UND REVOLUTIONÄR

Dr. Johann Janiczek – Kartoniert €6.—

Ein neues INFORMATIONSSHEFT DER KOMMENTARE

BRIEF AN DIE BUNDESPRÜFSTELLE FÜR JUGENDGEFÄHRDENE SCHRIFTEN

von Georg Wiesholler, Goethestraße 27, D 85521 Ottobrunn – Heft €5.—

Die Meinung eines wirklichen „Zeitzeugen“.

STEINE IM STROM

Gedichte von Konrad Windisch – 3. Auflage – Kartoniert €9.—

OSTERSPAZIERGANG DURCH WIEN

von Konrad Windisch – Mit Versen von Josef Weinheber – Kartoniert €7.—